

Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt

63. Jahrgang

Ausgegeben in Hannover am 30. April 2009

Nummer 9

INHALT

Tag		Seite
8. 4. 2009	Verordnung zur Änderung der Durchlässigkeits- und Versetzungsverordnung 22410 01 52	150
22. 4. 2009	Verordnung über den Betrieb von unbemannten Heißluftballonen 21011 (neu)	151
23. 4. 2009	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die staatliche Anerkennung von Kur- und Erholungsorten ... 20310	152

V e r o r d n u n g
zur Änderung der Durchlässigkeits-
und Versetzungsverordnung

Vom 8. April 2009

Aufgrund des § 60 Abs. 1 Nr. 2 des Niedersächsischen Schulgesetzes in der Fassung vom 3. März 1998 (Nds. GVBl. S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 25. März 2009 (Nds. GVBl. S. 72), wird verordnet:

Artikel 1

§ 10 der Durchlässigkeits- und Versetzungsverordnung vom 19. Juni 1995 (Nds. GVBl. S. 184, 440), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. Oktober 2006 (Nds. GVBl. S. 470), wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift wird das Wort „Nichtversetzung“ durch das Wort „Versetzung“ ersetzt.
2. In Absatz 1 Halbsatz 1 werden die Worte „in zwei der Lehrgänge Lesen, Schreiben und Mathematik das Ziel nicht erreicht hat“ durch die Worte „über ausreichende Kompetenzen in Deutsch und Mathematik verfügt“ ersetzt und die Worte „in der Regel nicht“ gestrichen.
3. Absatz 2 wird wie folgt geändert:
 - a) In Satz 1 wird nach dem Wort „Schuljahrgangs“ und nach dem Wort „Sachunterricht“ jeweils das Wort „nicht“ gestrichen.
 - b) Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Sind die Leistungen in zwei der in Satz 1 genannten Fächer nicht mit mindestens ‚ausreichend‘ bewertet worden, so kann die Klassenkonferenz die Versetzung beschließen, wenn in zwei Fächern mindestens die Note ‚befriedigend‘ erreicht worden ist.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. August 2009 in Kraft.

Hannover, den 8. April 2009

Niedersächsisches Kultusministerium

Heister-Neumann

Ministerin

V e r o r d n u n g
über den Betrieb von unbemannten Heißluftballonen

Vom 22. April 2009

Aufgrund des § 55 Abs. 1 Nr. 4 des Niedersächsischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung in der Fassung vom 19. Januar 2005 (Nds. GVBl. S. 9), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 25. März 2009 (Nds. GVBl. S. 72), in Verbindung mit § 33 Abs. 1 Satz 1 des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes (NBrandSchG) vom 8. März 1978 (Nds. GVBl. S. 233), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 15. Dezember 2008 (Nds. GVBl. S. 419), wird verordnet:

§ 1

Es ist in Niedersachsen verboten, unbemannte Heißluftballone aufsteigen zu lassen, bei denen die Luft mit festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen erwärmt wird und die im Handel als „Himmelslaternen“ vertrieben werden.

§ 2

(1) Ordnungswidrig nach § 32 Abs. 1 Nr. 8 NBrandSchG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 1 einen Heißluftballon aufsteigen lässt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis 5 000 Euro geahndet werden.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft und mit Ablauf des 31. Dezember 2013 außer Kraft.

Hannover, den 22. April 2009

Niedersächsisches Ministerium
für Inneres, Sport und Integration

S c h ü n e m a n n
Minister

V e r o r d n u n g
zur Änderung der Verordnung über die staatliche Anerkennung
von Kur- und Erholungsorten

Vom 23. April 2009

Aufgrund des § 9 Abs. 7 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung vom 23. Januar 2007 (Nds. GVBl. S. 41) wird verordnet:

Artikel 1

In § 6 Abs. 1 Satz 2 der Verordnung über die staatliche Anerkennung von Kur- und Erholungsorten vom 22. April 2005 (Nds. GVBl. S. 124) wird das Datum „31. Dezember 2011“ durch das Datum „31. Dezember 2017“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Hannover, den 23. April 2009

Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Dr. R ö s l e r
Minister

Herausgegeben von der Niedersächsischen Staatskanzlei
Verlag und Druck: Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover; Postanschrift: 30130 Hannover, Telefon 0511 8550-0, Telefax 0511 8550-2400, Postbank Hannover 4 10-308. Erscheint nach Bedarf. Laufender Bezug und Einzelstücke können durch den Verlag bezogen werden. Bezugspreis pro Jahr 56,30 € (einschließlich 3,68 € Mehrwertsteuer und einschließlich 9,20 € Portokostenanteil). Bezugskündigung kann nur 10 Wochen vor Jahresende schriftlich erfolgen. Einzelnummer je angefangene 8 Seiten 1,05 €. ISSN 0341-3497. Abbonementsservice Christian Engelmann, Telefon 0511 8550-2424, Telefax 0511 8550-2405

Einzelverkaufspreis dieser Ausgabe 1,05 € einschließlich Mehrwertsteuer zuzüglich Versandkosten